Kosmetische Zahnmedizin ist mehr als Bleaching

OEMUS MEDIA AG

Kosmetische Zahnheilkunde wird immer interdisziplinärer. Kieferorthopädie, Parodontologie oder Prothetik – schöne Zähne bedeuten nicht nur weißere Zähne. Zahnärzte müssen sich heute umfassend aufstellen und weiterbilden, denn der Wunsch nach dem „perfect smile" ist bei den Patienten so groß wie nie. Mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) gibt es in Deutschland seit nunmehr 16 Jahren eine Fachgesellschaft, die ihre Mitglieder nicht nur mit Fortbildungen unterstützt, sondern auch für ein gutes Netzwerk für Behandler und Patienten sorgt. Profesor Invitado Universität Sevilla Dr. Martin Jörgens, Präsident der DGKZ, stellt im Interview die Schnittstellen zwischen Kosmetischer Zahnmedizin und anderen (zahn)medizinischen Disziplinen sowie seine Fachgesellschaft vor.

Wie sehen die derzeitigen Trends in der Kosmetischen Zahnmedizin aus? Welche „Bestseller" gibt es?
Schöne und gesunde Zähne haben für einen Großteil der Bevölkerung einen enorm hohen Stellenwert. Vitalität, juveniles Aussehen und der damit oftmals verbundene private und berufliche Erfolg sind in allen Teilen der Gesellschaft zu erstrebenswerten Zielen geworden. Die meisten Menschen verstehen unter schönen Zähnen, dass diese möglichst eine helle Zahnfarbe aufweisen, idealtypisch geformt und gerade angeordnet sein sollen. Demnach sind Zahnaufhellungen und Veneers nach wie vor ein zentrales Thema und erfreuen sich großer Beliebtheit, aber auch kieferorthopädische Leistungen wie die Alignertherapie gewinnen zunehmend an Bedeutung. Da es hier um sogenannte Verlangensleistungen seitens des Patienten geht, ist Kosmetische Zahnmedizin absolute High-End-Zahnmedizin. Zahnärzte sollten daher unbedingt über das notwendige Know-how verfügen, um die Wünsche ihrer Patienten zuverlässig und erfolgreich umsetzen zu können.

Profesor Invitado Universität Sevilla Dr. Martin Jörgens

Die DGKZ engagiert sich seit 16 Jahren für qualitativ hochwertige Fortbildungen im kosmetisch-zahnmedizinischen Bereich. Welche Vorteile bietet die Mitgliedschaft in der Fachgesellschaft?
Wir möchten unseren Mitgliedern mit Fortbildungsangeboten die Möglichkeit geben, den ständig wachsenden Herausforderungen der modernen Zahnmedizin optimal zu begegnen. Es reicht eben heute nicht mehr aus, „nur" Bleaching oder Kompositrestaurationen anzubieten. Vielmehr spielen verschiedene zahnmedizinische Disziplinen in unserer eigenen zusammen. Unsere Mitglieder können sich hier zum Beispiel im Rahmen der DGKZ-Jahrestagung umfassend weiterbilden und profitieren dabei von ermäßigten Teilnahmegebühren. Darüber hinaus bieten wir mit unserer Öffentlichkeitsarbeit Unterstützung im Praxismarketing an. Die DGKZ stellt allen aktiven Mitgliedern hier eine kostenlose individuelle Mitgliederhomepage zur Verfügung, über die der Patient per Link mit der Praxishomepage verbunden wird. Weiterhin ist der Bezug des viermal jährlich erscheinenden interdisziplinären Fachmagazins *cosmetic dentistry*, dem offiziellen Mitgliederorgan der DGKZ, im Jahresbeitrag enthalten.

Wie sieht die Zukunft der Kosmetischen Zahnmedizin aus?

Die kommende Jahrestagung der DGKZ am 15. und 16. Mai 2020 in Marburg wird wieder parallel mit dem Deutschen Präventionskongress der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM) sowie dem 21. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“/IMPLANTOLOGY START UP 2020 stattfinden.

Neben einer stetig steigenden Nachfrage gibt es in der Bevölkerung hier ein kontinuierlich wachsendes Gesundheitsbewusstsein, das sich auch in puncto Zahngesundheit widerspiegelt. Diese ist bei jungen Menschen mittlerweile deutlich besser als noch in früheren Generationen – auch, weil ästhetische Maßnahmen bereits hier ansetzen.

Kosmetische Zahnmedizin wird auch immer interdisziplinärer. Wo liegen die Schnittstellen?
Zwischen der Zahnmedizin und anderen medizinischen Fachrichtungen gibt es verschiedene Schnittstellen. Auf dem Gebiet der zahnärztlichen Implantologie stellt zum Beispiel die Kieferhöhle eine Schnittstelle zur HNO-Heilkunde dar. Weiterhin kommt insbesondere der Mundhöhle bei der Diagnose von systemischen Erkrankungen eine überaus wichtige und tragende Rolle zu. Dieses interdisziplinäre Zusammenspiel ist äußerst komplex und erfordert die genaue Kenntnis von Zusammenhängen, aber auch das Wissen über die Möglichkeiten der jeweils anderen medizinischen Fachbereiche.

Im vergangenen Jahr gab es deshalb auch einen gemeinsamen Kongress der DGKZ mit der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM). Wie sieht hier die Zusammenarbeit künftig aus?
Sowohl die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. als auch die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. wurden vor 16 Jahren gegründet. Beide Fachgesellschaften verbindet seit ihrem Bestehen eine enge Kooperation, da der Fokus über den eigenen Tätigkeitsbereich hinaus stets auch auf andere Facharztdisziplinen gerichtet ist. Bei der kommenden Jahrestagung der DGKZ am 15. und 16. Mai 2020 in Marburg wird das

Symposium „Das schöne Gesicht“ mit Dr. Andreas Britz/Hamburg daher ein fester Bestandteil des Programms sein. Zudem wird die Tagung wieder parallel mit dem Deutschen Präventionskongress der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM) sowie dem 21. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“/IMPLANTOLOGY START UP 2020 stattfinden. Die Kooperation mit anderen zahnmedizinischen und medizinischen Fachgesellschaften wird somit erfolgreich fortgesetzt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.dgkz-jahrestagung.de

DGKZ

Nutzen Sie die Vorteile der DGKZ-Mitgliedschaft

Die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) mit Sitz in Leipzig wurde im Herbst 2003 gegründet. Auf **www.dgkz.com** können Sie sich gern informieren und einen Mitgliedsantrag herunterladen. Eine einfache bzw. passive Mitgliedschaft kostet 200 EUR, die aktive Mitgliedschaft 300 EUR jährlich. Für Studenten ist die Mitgliedschaft kostenfrei.